

# My little Inkubus

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Endorphine und ihre Tücken

„Hey, Shad ! Du hast Kundschaft.“

Ich bin grade dabei meinen Arbeitsplatz aufzuräumen, als Fire, mein Boss und gleichzeitig guter Freund, den Kopf durch die Tür steckt.

Keine zwei Sekunden später ist er wieder verschwunden und ein schwarz Haariger Kerl kommt in den Raum.

„Hey.“

„Hey. Ich bin Shadow.“

Lächelnd strecke ich ihm meine Hand entgegen und er schüttelt sie auch so gleich.

„Flo. Wie geht's?“

„Gut... also was darf's denn sein?“

Während er einen Zettel aus seiner Tasche kramt sehe ich ihn mir genauer an.

Er ist einen Kopf größer als ich was auch nicht sonderlich schwer ist und sieht gar nicht mal so schlecht aus.

Dann hält er mir einen Zettel entgegen und meint: „Das soll auf die Innenseite meines rechten Oberschenkels. Wenn's geht.“

Ich nehme den Zettel entgegen und stocke als er diesen Satz sagt. Auf... seinen...Oberschenkel...

„Em.... j-ja klar geht das. Ich em... ich bin gleich wieder da... du em kannst schon mal deine... B-Beine freimachen und dich ... dich Auf die Liege setzen.“

Wie von der Tarantel gestochen rase ich in den Eingangsbereich wo Fire hinter der Kasse sitzt und auf seinem Handy rumtippt.

„Hey... weißt du wo er das Tattoo hin haben will?“

„Mhm...“

Der hört mir gar nicht zu...

Mit verschrenkten Armen stelle ich mich vor ihn. „Hallo... hörst du mir überhaupt zu?“

„Mhm...ja... und was ist so schlimm daran.“ Fragend sieht er mich an. Was so schlimm daran ist? Ganz einfach: „Du weißt das ich bei so was empfindlich bin. Ich... arg! Vergiss es!“

Überrascht zieht Fire die Augenbrauen nach oben. „Was denn jetzt?“

„Ich mein ja nur... und außerdem könntest du auch mal was machen.“

„Hey ich bezahle dich doch nicht um sonst und gebe dir drei Tage die Woche frei. Außerdem hab ich ... wichtigen Papierkram zu erledigen.“

Oh ja das sehe ich ...

Mit zusammengekniffenen Augenbrauen und leicht geöffnetem Mund sehe ich den Feuertroll der sich meinen Boss schimpft an.

„Ah du kannst mich mal !!!“

„Ich hab dich auch lieb Schatzi.“

Ich bin mir sicher er grinst mir jetzt wieder so dumm hinterher wie er das immer tut wenn er sich über mich lustig macht. Arschloch.

Als ich wieder in meinem Zimmer an komme sitzt dieser... Flo bereits nur noch in Boxershorts auf der Liege.

„Em... ok.“

Nach einem (für mich) peinlichem hin und her wie er sich denn am besten hin setzt sitzt er nun mit dem Rücken an der Wand, an der die Liege steht und sein rechtes Bein setht auf der Liege, sodass ich an die Innenseite Seines Oberschenkels komme.\*1

Ich sitze auf einem runden Drehstuhl davor und male garde das Muster auf.

Verdammt ich weiß, dass er mich ansieht... ich spüre das. Dabei ist mir das hier schon peinlich genug.

„Du bist ein Dämon richtig?“

Ach echt? Ich dachte immer ich wäre ein Mensch mit Mutanten Augen...

„Em... ja. Naja halb...“

„Was für einer?“

Ob ihn das echt interessiert? Mh...

„Ich bin hab Mensch, halb Inkubus.“ Ein kurzer Blick nach oben verrät mir, dass er mich überrascht ansieht.

„Ein Sexdämon?“

„Ja... aber ist ja nicht so als hätten wir uns das ausgesucht. Das wir uns von Lust ernähren mein ich. Außerdem bin ich ja nur ein halber. Ich brauch also nur halb so viel...“

Mmmh... hier riecht´s auf einmal so gut...

Ich atme tief ein und plötzlich wird mir schwumrig...

Zur Sicherheit lasse ich die Tättoiernadel, mit der ich vor ein paar Minuten angefangen hab zu stechen sinken.

Immer wieder atme ich tief ein, bekomme nicht genug...

Er wird doch nicht...

„D-denkst du ... an Sex? Wenn j-ja dann... solltest du lieber ...auf hören...“

„Ääh... was? Nein ich-“

„Aber du riechst so gut...“

Er muss einfach an Sex denken... oder irgendetwas anderes versautes...

Er produziert massig Endorphine und die riechen sooo gut...

Ich kann nicht mehr...

Langsam lasse ich meine Hände unter sein Oberteil gleiten und schiebe es so weiter nach oben. Meinen Kopf lege ich auf seinen Bauch, atme seinen Duft ein, lecke über seine Bauchmuskeln...

Verdammt ich weiß ich sollte aufhören aber... er riecht doch so gut und ich hab seit Wochen nicht „gegessen“.

Also was soll´s... er wehrt sich ja auch nicht also...

„Wollen wir doch mal sehen wo ran du so denkst.“

„Was-“ Er reißt seine Augen auf und erstarrt wie zu Eis. Das passiert meistens wenn ich mich in die Gedanken anderer „schleiche“. Kurz danach senken sich seine Augenlider wieder, seine Augen werden trüber und er entspannt sich wieder... gut so.

In seinem Kopf schwirren Bilder wie ich ihm einen blase...

Soso... dann wollen wir ihm seinen Wunsch mal erfüllen nicht wahr!?

Ich lasse ihn wieder in seinen Gedanken alleine und widme mich statt dessen lieber

der unteren Hälfte seines Körpers. Mit einem Ruck ist seine Boxershorts ein ganzen Stück nach unten gewichen und langsam lecke ich seine Erregung entlang nur um sie kurze Zeit später ganz in meinem Mund verschwinden zu lassen.

Flo fängt an zu stöhnen und stößt immer wieder in meinen Mund während ich ich verwöhne.

Als er mach ein paar Minuten kommt muss ich fest stellen, dass er nicht nur gut riecht, sondern auch schmeckt.

Schwer atmend lehnt er an der Wand und entspannt sich wieder.

Aber nicht mit mir Freundchen...

„Das war doch wohl noch nicht alles oder?“

Er öffnet seine Augen, sieht mich an und setzt zum sprechen an. Doch alles was seine Kehle verlässt ist ein Stöhnen, da ich bereits weiter mache.

Nach dem er auch ein zweites Mal erfolgreich gekommen ist lasse ich meinen Kopf wieder auf seinen Bauch sinken und schließe die Augen.

Atme weiter die Endorphine ein, mit denen die Luft voll gepumpt ist.

Immerhin bin ich satt...

Und während ich merke, dass mein Kopf angehoben und wieder gesenkt wird (wonach er um einiges unbequemer liegt) drifte ich langsam ins Land der Träume. Für einen Inkubus ist das echt anstrengend glaubt mir...

Und nach einem letzten tiefen Atemzug schlafe ich dann endgültig ein...

...

Als ich aufwache ist mir kalt... und außerdem ist dieser unglaublich gute Geruch weg... Nach kurzem umschaun stelle ich auch fest was die Ursache für die kalte Frischluft ist.

Das Fenster steht sperangelweit offen... brrr...

Zwar scheint draußen die Sonne, jedoch ist es im März trotzdem noch ziemlich frisch.

Flo ist weg und während ich zum Fenster gehe um es zu schließen denke ich noch mal darüber nach was passiert ist. Verdammt das war vielleicht ne blöde Aktion.

Ich hasse es.

Wenn zu viele Endorphine in der Luft sind kann ich mich einfach nicht kontrollieren. Scheiß Dämonen Pubertät...

Aber in ein paar Monaten ist es vorbei. Dann werde ich 20 und somit als Inkubus geschlechtsreif. Was bedeutet: bessere Kontrolle über mich selbst...

Naja immerhin bin ich jetzt satt... wenigstens etwas positives.

Dafür das ich sicher einen Kunden vertrieben hab. Der kommt sicher nicht wieder...

Fire wird mich umbringen... obwohl...

Eigentlich ist er selber schuld... und dieser Flo!

Was fällt ihm überhaupt ein in der Nähe eines Inkubus an Sex oder der gleichen zu denken...

Verrückte Welt.

Als ich unseren Eingangsbereich betrete werde ich sofort mit einem: „Na kleiner hungriger Inkubus. Wieder wach“ und einem falschen grinsen seitens Fire begrüßt.

„Sehr lustig... das ist bloß deine Schuld!“

Peinlich berührt sehe ich auf dem Boden, strafe den Feurdämon jedoch kurz darauf mit einem bösen Blick.

„Ich hab gedacht du hast dich besser unter Kontrolle. Du merkst doch wenn es zu viel wird. Du hättest gehen können.“

„J-ja aber ... es riecht so gut. Das kannst du dir gar nicht vorstellen.“

Leicht grinsend schüttelt Fire den Kopf und meint: „Nein kann ich auch nicht. Aber dir ist klar, dass er dich anzeigen könnte?“

Pff...

„Nein kann er nicht. Er hat sich nicht mal gewehrt und außerdem bin ich noch unter 20. da sehen die das bei nem Inkubus noch nicht so eng.

Sex und co. Ist ja nichts was umbringt und es muss ja schon fast gewollt sein sonst entsteht ja keine Lust und was bringt es mir dann?“

„Na wenn du meinst. Auf jeden Fall kannst du froh sein, dass er gesagt hat er ruft noch mal wegen einem neuen Termin an. Wenn er das nicht tut bring ich dich um!“

„Tz... mach doch.“

Kurze Zeit später machen wir dann Feierabend, und da es Freitag ist kommt von Fire die Frage: „Und was geht so bei dir am Wochenende?“

„Mh... weiß nicht bei dir?“

Fire schließt sein Auto auf während ich nur doof daneben stehe. Hab weder Führerschein noch Geld dafür oder für ein Auto.

„Ich geh morgen mit den Jungs feiern.“ „Ach und du fargst mich nicht ob ich mit will?“

„Em... Nö!“

„Du bist gemein! Dann lade ich mich eben selbst ein.“

Fire sieht mich skeptisch an während er in seiner geöffneten Autotüre steht.

„Ach ja? Du weißt doch gar nicht wann wir wo hin gehen...“

„Na und dann gehe ich eben zu Sunny. Der kommt eh mit und er wird mich sicher gerne dabei haben wollen.“

„Ja weil er auf dich steht...Na schön um halb 10 vorm Darkside ok?“

„Oki“, grinse ich ihm entgegen. Wir verabschieden uns kurz und ich mache mich zu Fuß auf meinen Heimweg. Ist nicht so weit.

Also morgen, halb 10, Darkside!

---

\*1 Ich hoffe ihr könnt euch das vorstellen und wisst wie ich das meine ^^

Ich hoffe das erste richtige Kapitel gefällt euch und ihr hattet Spaß beim lesen ^^ wenn ja oder bei verbesserungs Vorschlägen einfach ein kleines Kommi da lassen^^ würde mich freuen

\*knutscha\* eure

MsPsychoFairy